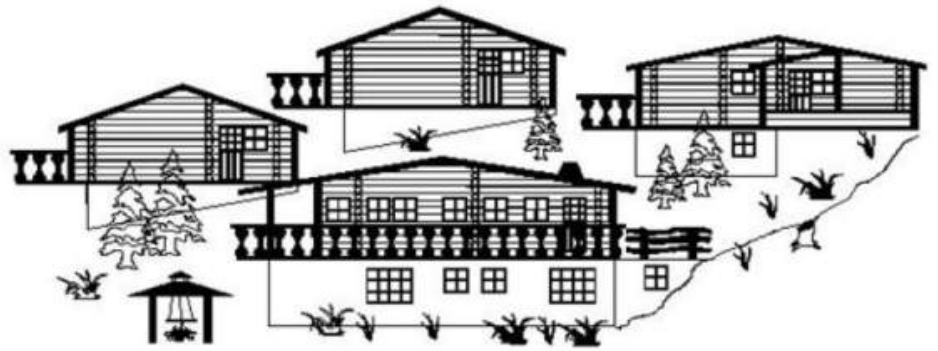


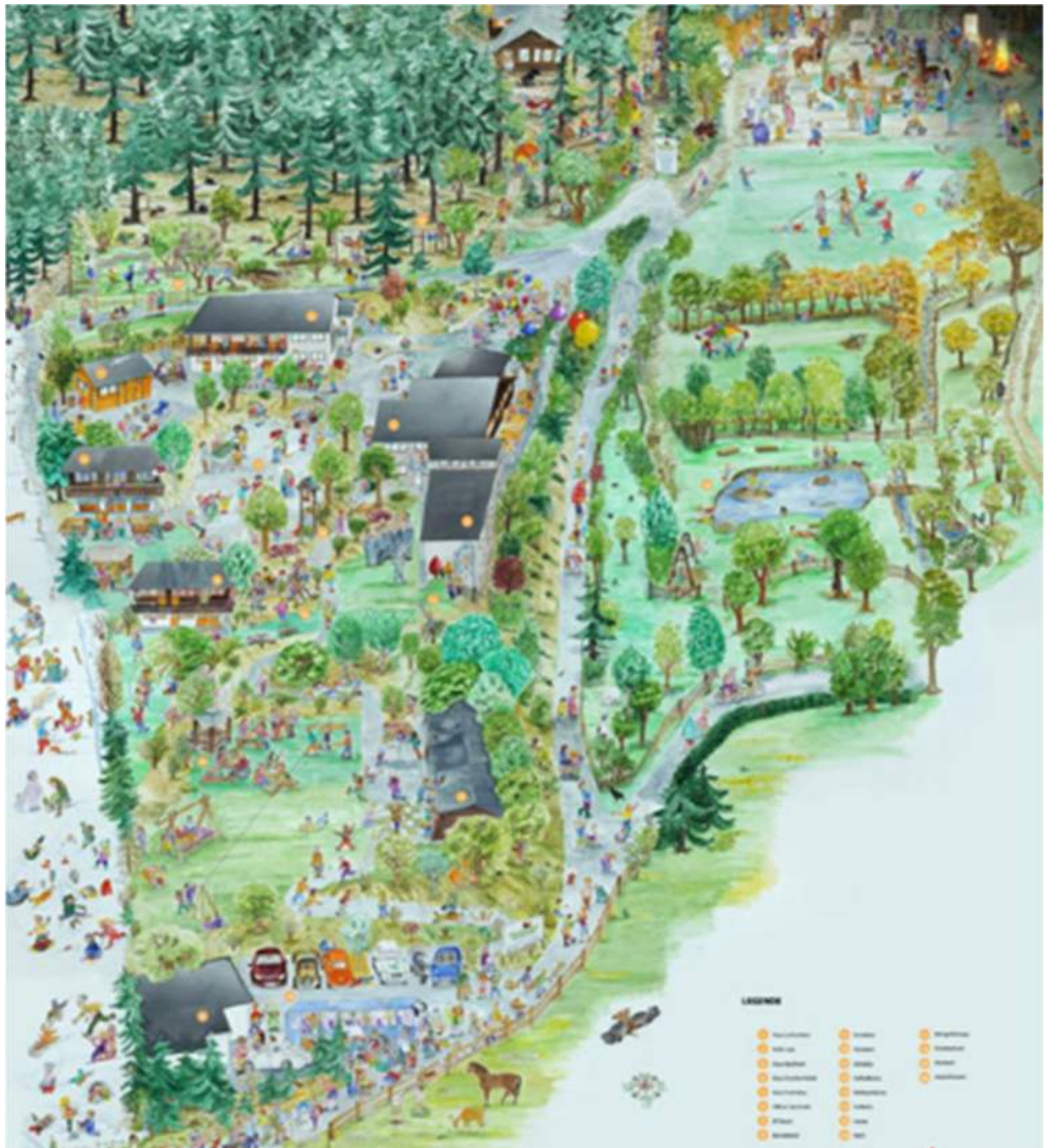
# SCHULSPORTAUSTAUSCH

Unsere Fahrt zum  
Partnerkreis  
Siegen–Wittgenstein  
im Herbst 2025





Am Wernsbach 1, 57319 Bad Berleburg, Tel. 02751-3772 Fax: 02751-7772





Dabei waren:

LBG	S.	Brauer
Kant	M.	Walter
LBG	A.	Schoob
SadJ	D.	Zimmer
LBG	F.	Lemke
BTG	B.	Sieben
BBB	M.	Rath
BBB	G.	Wagener
SadJ	Jason	Rosenke
SadJ	Luna	Rosenke
SadJ	Lilli	Erben
SadJ	Lea	Hetman
SadJ	Amelia	Schmidt
SadJ	Calotter	Kiel
SadJ	Nele	Grothe
Kant	Ameena	Almanassir
Kant	Maria	Feil
Kant	Linnea	Zak
Kant	Anthony	Anakua
Kant	Constantin	Cires
Kant	Ismail	El Kaldi
Kant	Osman	Koc
LBG	Mara-Lea	Krah
LBG	Kira	Klingbeil
LBG	Pauline	Küthemann
LBG	Zara	Kücük
LBG	Filip	Küthemann
LBG	Abishan	Karunanithy
LBG	Anton	Eisenbeis
LBG	Hanne	Scheerer



## Programm 2025

### Sonntag, 28.09.2025

- 16.30 Uhr Ankunft der Spandauer Gäste im Abenteuerdorf Wittgenstein, Blb-Wemlighausen
- 18.00 Uhr Abendessen, anschl. Begrüßung der Gäste durch VertreterInnen des Kreises Siegen-Wittgenstein u. der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule Bad Berleburg
- 19.30 Uhr Sport in der Turnhalle Schüller

### Montag, 29.09.2025

- 08:30 Uhr Frühstück
- 10.45 Uhr Bus-Abfahrt nach Siegen
- 12.00 Uhr Empfang durch Frau Ulla Belz, stellv. Landrätin des Kreises Siegen-Wittgenstein, im Kulturhaus LYZ mit anschl. Mittagessen im Restaurant „Nous“
- 14.00 Uhr Stadtrundgang Siegen in Gruppen
- 16.30 Uhr Rückfahrt nach BLB-Wemlighausen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Nachtwanderung in den Wemlighäuser Wäldern mit Herrn Dirk Zimmer

### Dienstag, 30.09.2025

- 08:30 Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr Bus-Abfahrt nach Winterberg, dort ganztägige Aktivitäten im Erlebnisberg Kappe (Sommerrodelbahn, Klettern, Panoramabrücke)
- 16:00 Uhr Bus-Rückfahrt ab Panoramabrücke zum Abenteuerdorf
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Spiele- und Liederabend im Abenteuerdorf

### Mittwoch, 01.10.2025

- 08:30 Uhr Frühstück
- 09.30 Uhr Sporttag der Spandauer und Bad Berleburger SchülerInnen im Sportzentrum „Auf dem Stöppel, Bad Berleburg
- 13.00 Uhr gemeinsamer Imbiss in der Schulmensa
- 14.00 Uhr Kleiner Stadtrundgang BLB, u.a. Schlosshof und Innenstadt
- 15.00 Uhr Busfahrt zum Schieferschaubergwerk Raumland mit Führung
- 17.00 Uhr Busrückfahrt ab Schieferschaubergwerk zum Abenteuerdorf
- 18.00 Uhr Grill- und Abschlussabend der Spandauer und Bad Berleburger SchülerInnen im Beisein des Vorstands des Partnerschaftsvereins Siegen-Wittgenstein-Spandau e.V. im Abenteuerdorf Wittgenstein und weiterer Gäste

### Donnerstag, 02.10.2025

- 07:30 Uhr Frühstück
- 08.15 Uhr Rückfahrt der Spandauer SchülerInnen-Partnerschaftsgruppe

## Siegen-Tagesberichte 2025

### **Sonntag, 28.09.2025**

Am Sonntag, 28.09.2025, begann unsere Reise zum Schulsportaustausch nach Siegen-Wittgenstein. Wir trafen uns um 8:30 Uhr auf dem ALDI-Parkplatz neben dem Lily-Braun-Gymnasium in Berlin-Spandau. Nachdem alle eingetroffen waren und das Gepäck verstaut war, ging es los.

Die Fahrt dauerte etwa acht Stunden. Unterwegs machten wir drei Pausen, um uns die Beine zu vertreten und etwas zu essen. Im Bus war die Stimmung entspannt und vor allem lustig. Einige von uns hörten Musik oder unterhielten sich, andere schliefen ein wenig, damit die Fahrt schneller vorbeiging. Zwischendurch schauten wir aus dem Fenster und konnten sehen, wie sich die Landschaft langsam veränderte – von steiniger Stadt zu viel grüner Natur.



Auch wenn die Fahrt recht lang war, verging die Zeit durch Gespräche und die gemeinsame gute Stimmung im Bus schneller als wir erwartet hatten. Gegen späten Nachmittag erreichten wir unser Ziel. Nach dem Aussteigen waren wir zwar alle sehr müde, gleichzeitig aber auch sehr gespannt auf alle Sachen, die wir hier erleben werden. Nachdem wir unser Gepäck abgestellt hatten, blieb uns nicht viel Zeit bis zum Abendessen in der Mensa vor Ort, die auch Halle-Luja genannt wird, ein Hinweis auf die von der Evangelischen Kirche geführte Einrichtung. Am Abend stand schon die erste gemeinsame





Aktivität auf dem Programm. Wir machten uns zu Fuß auf den Weg zur Turnhalle im naheliegenden Dorf. Dort verbrachten wir rund eine Stunde mit Sportspielen. Es war eine gute Gelegenheit, sich nach der langen Busfahrt zu bewegen und gleichzeitig die anderen besser kennenzulernen.

Nach dem sportlichen Abendprogramm machten wir uns schließlich auf den 20minütigen stockdunklen Weg zurück und freuten uns auf die bevorstehenden Tage des Austauschs.

*Kira, Zara, Pauline + B7*



**Montag, 29.09.2025**

Am Montag, den 29. September, begann unser Tag mit einem Frühstück um 8:30 Uhr. Es gab leckeres Müsli, Brötchen, Käse, Wurst und vier verschiedene Sorten Marmelade, die man selbst zapfen konnte.

Die dunkle Waldfrucht-Marmelade schmeckte am besten.

Nachdem wir gestärkt waren, sind wir um 10:45 Uhr mit dem Bus eine Stunde in die größere Stadt Siegen gefahren, wo uns die stellvertretende Landrätin Ursula Belz empfangen sollte. Das sollte im Siegener Kulturzentrum Lyz passieren, hinter dem 14 Stock hohen Kreishauses der Stadt. Dort war ein großes Büfett mit griechischen



Leckereien aufgebaut, unter anderem auch ein leckerer Nudelaufbau. Doch vorher begrüßte uns erst mal die stellvertretende Landrätin und erzählte, dass sie früher auch als Lehrerin der Bad Berleburger Schule schon zum



Austausch in Spandau gewesen ist. Auch Gerold Wagener, der auf Siegener Seite den Austausch organisiert, begrüßte uns und bedankte sich bei Bernd Sieben und Fiete Lemke, die schon seit mehreren Jahrzehnten in Spandau alles organisieren, mit einem kleinen Präsent. Auch Ralf-Sigurd Katz vom Partnerschaftsverein Siegen hielt noch eine kleine Rede.

Dann ging das Essen endlich los! Lecker!!

Nach dem Essen fuhren wir noch gemeinsam auf die Dachterrasse im 14. Stock. Dort machte die Presse einige Fotos von uns und Ulla Belz zeigte stolz von hier oben ihre Stadt.

Im Anschluss gingen wir die Stadt mit einem Stadtplan erkunden.

Jeder durfte in 3er-Gruppen die Stadt anschauen, shoppen usw..

Nach zwei Stunden und vielen neuen Eindrücken haben alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen noch ein Eis von Herrn Sieben aus der Gruppenkasse bekommen. Danach sind wir zur Bushaltestelle gelaufen, wo wir von



unserem Reisebus abgeholt wurden. Um 18:00 Uhr, nachdem wir angekommen waren, gab es Abendessen mit Tortellini, Salat und

einem Eis zum Nachtsch. Danach hatten wir ca. eine Stunde bis zur eigentlich geplanten Nachtwanderung. Doch durch den einsetzenden starken Regen wurde aus einer Nachtwanderung ein Vorlese- und Singabend.



Die meisten lagen im Gruppenraum auf Kissen, Matratzen und Decken und

waren bereit, den anderen was vorzulesen.

Unterschiedlich vorgetragene Geschichten

haben uns ganz aufmerksam und still werden lassen. Das war schön. Abschließend wurden noch einige Lieder gesungen, auch Frau Schoobs Halleluja.

Wir fanden den Tag sehr schön, da wir coole Läden in der Stadt gefunden, neue und nette Menschen kennengelernt haben und uns der Abend viel Spaß gemacht hat.

*Ameena, Maria, Linnea + B7*

## Dienstag, 30.09.2025

Heute haben wir etliche tolle sportliche Erlebnisse gehabt.

Anfangen hat der Tag wieder mit einem tollen Frühstück und der Bitte, uns eine Lunchbox zu machen. Uns wurde mitgeteilt, dass wir etwa 35 km in den nächst größeren Ort fahren würden, nach Winterberg.

Winterberg ist als Wintersportort bekannt und hat zum Beispiel eine tolle Bobbahn. Viele Holländer kommen auch hierhin, um im Winter hier Ski und



Snowboard zu fahren, Langlauf zu machen oder einfach nur in den Bergwäldern spazieren zu gehen. In den letzten Jahren haben starke Stürme allerdings die Bäume in den Wäldern umgeweht, so dass die Berge jetzt ziemlich kahl aussehen.

Gottseidank haben wir uns alle warme Sachen angezogen, denn im Kletterwald war es ziemlich kalt. Dort bekamen wir alle erst einmal Handschuhe, dann wurden uns die Klettergurte angelegt.

Endlich waren wir mit der Einweisung fertig. Das hat sehr lange gedauert. Umso mehr Freude hatten wir beim Klettern.



Ungefähr zwei Stunden! Es gab unterschiedliche Kletterrouten in fünf Schwierigkeitsstufen. Nachdem alle das Ziel im Kletterparcour erreicht hatten, ging es für uns weiter. Wir sind dann erst mal zur Sommer-Rodelbahn gelaufen, der Weg dorthin war schon ziemlich steil und es war sehr kühl draußen. Angekommen bei der Sommer-Rodelbahn, bekamen wir von Herrn Sieben die Tickets und alle sind um die Wette gefahren. Die Zeit wurde bei jedem Lauf



gestoppt. Und natürlich hatte Herr Zimmer den Rekord aufgestellt.

Dann ging's zur Panoramabrücke. Dort gab's auch mehrere Hindernisse, die bezwungen werden mussten: durch Röhren kriechen - hundert Meter über dem Abgrund! sich durch Kletternetze vorwärtsbewegen!

Sogar Herr Brauer hat mitgemacht. Am Ende der Panorama- Brücke gab es eine sehr schnelle und auch lange Rutsche.

Wenn man unten angekommen war, musste man erst mal ordentlich Treppen hochlaufen, um wieder nach oben zu kommen, damit man noch einmal rutschen konnte.

Das war absolut geil!

Als alle fertig waren mit Rutschen, sind wir wieder zurückgelaufen.

Es war allerdings schon etwas kühl dort oben. Einige hatten etwas bei der Rutsche verloren, mussten nochmal zurück, die anderen sind schon zum Bus gelaufen. Als Herr Zimmer und Herr Brauer auch endlich da waren, haben wir bemerkt, dass die beiden heimlich Pommes gegessen haben. Als wir wieder mit dem Bus zu Hause angekommen waren, haben wir uns alle etwas entspannt, dann ging es für uns zum Essen. Anschließend mussten wir uns wieder dick anziehen und sind auf die Nachtwanderung gegangen.

Nur mit großer Mühe fanden wir den Weg, da ein Teil des Waldes gerodet war und nicht mehr wie im vergangenen Jahr aussah. Auch Google Maps konnte uns nicht mehr weiterhelfen. Wir haben dann zwei Wege zur Verfügung gehabt und haben uns für einen entschieden.

Als wir etwa die Hälfte geschafft hatten, sind wir einzeln in 2er-Teams losgelaufen und konnten uns dort nur an brennenden Teelichtern



orientieren, die von den Lehrern aufgestellt worden waren. Echt cool! Wir sind einfach den Teelichtern gefolgt...aber einsam allein war's schon.

Als wir es geschafft hatten, wartete Herr Brauer am Ende auf uns.

Dann hörten wir in der Nähe unseres Hauses schon Gitarrenklänge. Frau Schoob, Herr Lemke und Herr Sieben hatten sich ans Lagerfeuer gesetzt und spielten schöne Lieder. Sehr gemütlich!



Wir haben dann dazu gesungen, obwohl wir ganz schön groggy waren!

Ein neues Lied haben wir dabei kennengelernt: „In the summertime...“



Tsch-TschTsch-Tsch-TschTsch....

*Lilly, Lea, Calotter, Nele + B7*

## Mittwoch 01.10.2025

Wir sind um 7:30 Uhr aufgestanden um dann um 8:30 Uhr pünktlich zum Frühstück zu erscheinen. Es gab wie jeden Morgen Körnerbrötchen und Schrippen mit einer vielfältigen Auswahl an Belag: 9 verschiedene Käsesorten, Wurst und natürlich für die Vegetarier und Veganer Müsli mit Obst. Direkt nach dem Frühstück, gegen 9:20 Uhr, ging es dann mit Andreas Bus zur Sporthalle, wo es mit den Austauschschülern zu einem sportlichen Wettkampf kam. Doch unterwegs stieg Frau Schoob noch an



einem Blumengeschäft aus, um für die stellvertretende Landrätin Frau Belz Blumen zu kaufen und für den Lehrer der Berleburger eine Pflanzenansammlung für seinen Vorgarten.



Zu Beginn in der Sporthalle durfte jeder ca. eine Stunde machen worauf er Lust hatte. Zur Auswahl gab es



Fußball, Volleyball, Badminton und Basketball. Danach gab es Wettkämpfe im Volleyball und Fußball. (Team Spandau hat besonders durch den hohen Sieg bei den Mädchen natürlich gewonnen 😊). Da die Berleburger Schülerinnen und Schüler immer mittags mit dem Bus wieder in ihre Dörfer und Häuser und Höfe auf dem Land gebracht werden, endete der Sporttag schon um 13:00 Uhr. Wir aber waren noch zum Mittagessen in der Mensa der

nebenan liegenden Schule eingeladen. Es gab Tortellini-Auflauf mit Käse überbacken und frischen Salat. Sehr lecker! Und ein Eis zum Nachtisch durfte auch nicht fehlen. Danach kam der Verdauungsspaziergang mit

Herrn Rath zum Bad Berleburger Schloss. Herrliche Wege durch die grüne Natur. Dann das typische Gruppenfoto vor dem Schloss.



Inzwischen war auch schon der Bus vorgefahren, der uns um 15:00 Uhr zum Schieferschaubergwerk brachte. Zwei nette ältere



Männer mit Helmen uns. Jeder Schutzhelm ging's in den Stollen, in dem



warteten schon auf musste einen roten aufsetzen und dann

bis 1923 Schiefer abgebaut wurde. Anschaulich machten sie uns klar, welche schwere Arbeit das gewesen sein muss. Sie zeigten uns auch, wie Schiefer gebrochen und geschnitten wurde und



wie die Schieferplatten auf Dach und Wand befestigt wurden. Unser Geburtstagskind Hanne durfte selbst Hand anlegen. Nach der Führung durch die Höhle fuhren wir zurück in unsere Unterkunft, wo viele geholfen haben, um schnell alles für den Abschlussabend vorzubereiten. Auch der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Herr Bernd Dehmel, begrüßte uns und erzählte, dass sein Verein den Abend gesponsert hat. Es gab eine Menge zu trinken, leckere Salate und Steak und Würstchen, für die Vegetarier Maiskolben und gebackenen Käse vom Grill. Herr Brauer warf inzwischen alle Fotos unseres Austauschs an die Wand...

Auch andere Gäste wurden noch begrüßt und wir freuten uns besonders, dass auch viele Mitschüler aus Berleburg gekommen waren.

Frau Schoob, Herr Lemke und Herr Sieben spielten noch einige Lieder auf der Gitarre, und dann machten wir uns auf in unsere Betten. Es war ja schon 21:30 Uhr und wir wussten, dass wir schon um 6:00 Uhr aufstehen sollten. Denn Andreas Bus sollte uns um 8:15 schon in Richtung Spandau bringen.

*Abi, Anton, Flip + B7*

## **Donnerstag, 02.10.2025**

Kurzer, intensiver Schlaf - und dann erst mal unsere Zimmer aufräumen, Bettzeug wieder im Koffer verstauen, nichts liegen lassen! Wir wissen schließlich nicht, ob wir im nächsten Jahr noch einmal mitfahren dürfen.

In den Zimmern hat sich ja ´ne Menge angesammelt. Sind die Socken von mir? Noch nie gesehen. Und wo ist der andere? Jetzt müssen wir auch noch warten, bis das andere Zimmer mit dem Staubsaugen fertig ist! Hol doch schon mal den Besen! Immer muss ich den Abfalleimer zum Müll bringen! Hab keine Lust auf Stress, wenn die Lehrer gleich alles noch einmal kontrollieren!

Aber dann war es so weit: schnell in die Halle-Luja und die Lunchpakete fertigmachen. Bananen und Äpfel dazu, die Capri-Sonne nicht vergessen! Unser Gepäck schleppten wir dann erst mal unters Vordach vom Hauptdach, dann weiter zum Bus. Andrea war mit Bolle und Bobbi schon vorgefahren. Eigentlich konnte es jetzt losgehen. Dann ging's auch los! Die meisten haben sich noch etwas eingekuschelt und sind sofort eingeschlafen. Andere hatten damit zu tun, während der schunkeligen Busfahrt durch das Wittgensteiner Berg und Tal ihr Frühstück bei sich zu



behalten. Als wir nach über einer Stunde die Autobahn erreicht hatten, war es einfacher für uns alle.

Als endlich ein Mc Donald-Rastplatz angefahren wurde, ging es uns allen wieder besser!

Während der anschließenden Weiterfahrt bereiteten die Lehrer ein Siegen-Quiz vor mit witzigen Fragen zu unserem diesjährigen Schulsport austausch (siehe Anhang). Manchmal fühlten wir uns „auf den Arm genommen“, aber wir haben uns nichts anmerken lassen.

Hauptsache, die Lehrer hatten ihren Spaß!

Gegen 15:30 Uhr erreichten wir ohne größeren Stau den Lidl-Parkplatz am



Falkenseer Damm, wo uns unsere Eltern und Geschwister schon erwarteten. Endlich wieder zu Hause! Obwohl uns diese Fahrt in Spandaus Partnerkreis Siegen-Wittgenstein sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Heimleiterin Silke schickte dann noch folgenden Gruß an unsere Lehrer:

Wir freuen uns schon sehr, wenn ihr im nächsten Jahr wieder bei uns seid. Ihr hattet echt `ne tolle Gruppe! Liebe Grüße auch an all die anderen und noch mal ein besonderes Lob an die Mädels (Ameena, Maria, Linnea), die Lotti auf das Zaunbrett gemalt haben. Sehr cool!

Das hat uns alle sehr gefreut... Tschüs!

## Spandau in Siegen-Wittgenstein - Quiz 2025

1. Warum musste Isi seine Schuhe in den Bus-Gepäckraum legen?
  - Er hatte Käsefüße 0
  - **Er hatte Kacke am Schuh** 22
  - Er hatte Wurst am Schuh 0
2. Was flog Zara auf der Sommerrodelbahn weg?
  - die Jogginghose 0
  - **ihre Wimpern** 21
  - ihr Glätteisen 0
3. Warum kam ein Jungen-Zimmer am Mittwoch zu spät zum Frühstück?
  - Der Mond war noch nicht untergegangen 0
  - Ein Schieferfelsen versperrte die Tür 0
  - **Sie waren im Dauerschlaf** 14
  - **Sie wurden nicht geweckt** 8
4. In welcher Funktion hat uns Ulla Belz begrüßt?
  - als Sportlehrerin 0
  - als Akrobatin 0
  - **als stellvertretende Landrätin** 22
5. Was stand auf dem Helm des Grubenführers?
  - Vergelt's Gott 0
  - **Glück auf!** 22
  - Grüß Gott! 0
6. In welchem Ort befindet sich das Schieferschaubergwerk?
  - **in Raumland** 22
  - im Traumland 0
  - im Schaumland 0
7. Welche Sportart betreibt die Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein?
  - Golf 0
  - **Reiten** 20
  - Frisbee 0

8. In welcher Zeitspanne arbeiteten die Kumpel im Schieferbergwerk?

- von 3 bis 3 0
- von 5 bis 7 ohne Pause 0
- von 6 bis 6 mit Pause 22

9. Wie lange dauerte die Nachtwanderung?

- 3 Stunden 0
- 2 Stunden 10 Minuten 2
- zu lang 18
- bis 21:30 Uhr 1

10. Was steht auf dem Rücken von B7's Hoodie?

- Aurora 0
- Aurora la casa 0
- + Aura 20

11. Wie wird der Stab beim Billard genannt?

- Stock 0
- Kö 5
- Queue 15
- Pomeranze 0

12. Wie heißt der Essraum?

- Zur Hölle 0
- Halligalli 0
- Halleluja 20
- Halle Saale 0

13. Wie viele Käsesorten wurden im Haus serviert?

- 3 10
- 9 0
- 5 10